

Grafik (Fa. Truedesign für LEADER) : Schmetterling Schorsch(i) soll den Wanderer zukünftig auf dem Diemeltaler Schmetterlings-Steig leiten. Bis Juni werden 3.000 Wegezeichen auf den 152 km angebracht.

Foto (LEADER): Christiane Sasse und Jan Kolditz setzen seit 4 Jahren viel Herzblut in die Realisierung des Diemeltaler Schmetterlings-Steigs.

Foto (Stadt Borgentreich): Touristische Vertreter aus den beteiligten Kommunen und Fachpartner waren Anfang Februar 2020 beim Gespräch über den aktuellen Stand des Projektes dabei von links: Hermann-Josef Sander (Stadt Beverungen) Gerhard Hesse (Wanderberater/Eggegebirgsverein), Norbert Hoffmann (Stadt Warburg), Sascha Thöne (Stadt Liebenau), Christiane Sasse (LEADER Regionalmanagement Kulturland Kreis Höxter), Klaus Kaiser (Stadt Borgentreich) Sarah Basler (Stadt Hofgeismar), Nina Fremder (Stadt Bad Karlshafen). Vorne: Jan Kolditz (Projektpraktikant LEADER Kreis Höxter). Martin Lange (Bürgermeister Stadt Trendelburg) musste sich vor dem Fototermin verabschieden.

Diemeltaler Schmetterlings-Steig nimmt Gestalt an

LEADER-Kooperation macht's möglich

Der zukünftige Schmetterlings-Steig verläuft über 152 km entlang der Höhenzüge des Diemeltals. Der Rundwanderweg wird mehr als zwanzig Kalkmagerrasen mit besonderer Artenvielfalt vernetzen und zwei Bundesländer, drei Landkreise und acht Kommunen durchlaufen. Neben dem Aspekt der Tourismusförderung soll das Projekt zudem die Wertschöpfung und Lebensqualität im Diemeltal erhöhen.

„Das länderverbindende Projekt „Diemeltaler Schmetterlings-Steig“ nimmt langsam aber sicher Gestalt an“ berichtet Christiane Sasse, Regionalmanagerin des Kreises Höxter, die das EU-Projekt leitet und koordiniert. „Von 2016 bis 2018 fanden die recht aufwendigen Planungs- und Antragsarbeiten für den Rundwanderweg statt, den wir aus dem Kreis Höxter heraus mit den Partnern in Hessen realisieren können“ so Sasse.

„Nachdem das Projekt im Jahr 2018 vorerst stagnierte, sind wir inzwischen auf einem sprichwörtlich guten Weg“ erläutert Jan Kolditz aus Trendelburg, der als Projektpraktikant bei der Lokalen Aktionsgruppe im Kreis Höxter engagiert mitarbeitete. „So konnte in 2019 dann eine Werbeagentur beauftragt werden, um ein Logo, Faltblätter, Informationstafeln, einen Kurzfilm und einen Internetauftritt für den Steig zu entwickeln“ ergänzt Sasse. Pünktlich zur Eröffnung Ende Juni möchten die Initiatoren das vollständige Portfolio an Informationsmedien präsentieren. „Der orangefarbene Schmetterling Schorsch steht stellvertretend für die große Schmetterlingsvielfalt der Kalkmagerrasen und wird den Besucher den Weg weisen“ berichten Miriam und Ruben Emme von der beauftragten Werbeagentur Truedesign in Warburg. Auch die Falthandzettel werden derzeit noch gestaltet und sollen durch ihre frische Aufmachung intuitiv das Interesse von Besuchern und Anwohnern gleichermaßen wecken, sich auf den Weg zu machen. Übersichtlich gestaltete Informationstafeln an zentralen Einstiegspunkten in den Weg, wie am Hafen in Bad Karlshafen oder am Schützenplatz in Warburg, informieren den Wanderer ab Ende Juni über den Streckenverlauf.

Das zentrale Element wird aber ohne Frage die beeindruckende Panoramakarte aus dem Paderborner Atelier Königs bilden. Sie gibt die natürliche Schönheit sowie die Vielfalt an Natur- und Kulturschätzen im Unteren Diemeltal auf eindrückliche Art und Weise wider. Für den renommierten Künstler Alexander König hatte die Anfertigung dieses Panoramas zudem eine persönliche Bedeutung, denn er hat seine Wurzeln im Dorf Rhoden bei Diemelstadt.

Neben den beschriebenen Maßnahmen ist aber auch die Errichtung einer angemessenen Infrastruktur ein besonderer Aspekt, damit sich die Wanderer später problemlos orientieren können. Das Wegeleitsystem besteht am Diemeltaler Schmetterlings-Steig aus mehr als 3.000 Wegeplaketten, über 500 Zielwegweisern und mehreren hundert Pfosten, die allesamt noch bis zur Eröffnung angebracht und gesetzt werden müssen.

„Es liegen also noch einige Arbeit vor uns. Und parallel dazu spüren wir das große Interesse am Schmetterlings-Steig sehr deutlich, was uns absolut freut“ berichtet Sasse begeistert. „Wir müssen aber dennoch jeden Wanderer und Gast um Geduld bitten, bis alle Marketingbausteine und das Wegeleitsystem entwickelt und aufgebaut wurden. Und das wird erst zur Eröffnungsfeier am 28. Juni der Fall sein“ so die Projektleiterin „an dem Sonntagvormittag kann dann jeder Interessierte an geführten Sternwanderungen zur Ostheimer Diemelbrücke teilnehmen“.

Weitere Informationen dazu gibt es unter Aktuelles auf: www.leader-in-hx.eu

Infos:

Das gesamte Projekt wird ca. 100.000 € kosten. Die LEADER-Förderquote beträgt 65% der Projektsomme, die restlichen 35% teilen sich die acht Kommunen anteilig nach Wegestrecke: Trendelburg, Liebenau, Warburg, Beverungen, Hofgeismar, Bad Karlshafen, Diemelstadt und Borgentreich.